

WELTMEISTERLICHE SPIELEREIEN

Die Studie

Wirkt sich eine rote Karte nachteilig für das betroffene Team aus? Um die Frage zu beantworten hat das DIW alle WM-Spiele seit 1930 untersucht.

Das Ergebnis

In 89 von 643 Spielen gab es mindestens eine rote Karte. 64 Prozent beeinflussten das Ergebnis nicht, in 20 Prozent verschlech-

terte sich das betroffene Team, in 16 Prozent verbesserte es sich. Das DIW hat zudem die durchschnittliche Torintensität pro Minute vor und nach

dem Platzverweis untersucht. Mit dem Ergebnis: Erfolgt der Platzverweis zu Beginn, schießt das vollständige Team im Durchschnitt drei Tore mehr, das in Unterzahl spielende eins. Bei einer roten Karte ab der 60. Minute gleicht sich der Nachteil aus. Laut DIW sollte ab da über strategische Fouls nachgedacht werden – theoretisch.